

Hochgeschwindigkeitszug verunglückt – Toter und Verletzte

Von t-online, 07.04.2026 - 12:14

Schweres Unglück in Nordfrankreich: Ein TGV kracht in einen Laster. Es gibt einen Toten und Verletzte. Ein Mann wird festgenommen. Bei einem schweren Unfall mit einem Hochgeschwindigkeitszug ist in Nordfrankreich ein Mensch ums Leben gekommen. Mehrere weitere wurden verletzt, teilweise schwer.

Der TGV mit rund 250 Reisenden an Bord kollidierte gegen kurz vor 7 Uhr am Dienstag an einem Bahnübergang in der Ortschaft Nœux-les-Mines mit einem Anhänger eines Militärlasters, berichtete die Zeitung "La Voix du Nord".

Bei dem Todesopfer handelt es sich um den Lokführer, zudem wurden zwei weitere Personen schwer verletzt. Elf Passagiere erlitten zudem leichte Verletzungen, berichtete France Info. Dem Bericht zufolge trafen nach und nach mehr als 100 Rettungskräfte am Ort des Unglücks ein.

Der [Zugverkehr](#) auf der Strecke zwischen Béthune und Lens wurde bis auf Weiteres eingestellt. Der TGV war am Morgen zwischen Dünkirchen und [Paris](#) unterwegs. Mit welcher Geschwindigkeit blieb zunächst unklar. Medienberichten zufolge soll er aber nicht mit der Höchstgeschwindigkeit von über 300 Kilometern pro Stunde unterwegs gewesen sein. TGV-Unglück: Militärtransporter war wohl Teil eines Konvois

Ein Reporter der Zeitung "Le Monde" berichtete, durch den Zusammenprall sei der vordere Waggon entgleist und die Fenster hätten an mehreren Stellen deutliche Risse aufgewiesen. Auf in sozialen Medien verbreiteten Fotos ist der deformierte Militärtransporter zu sehen. Laut "Le Monde" soll dieser Teil eines Konvois gewesen sein, der eine mobile Brücke transportiert habe. Der Fahrer wurde laut "La Voix du Nord" festgenommen. Frankreichs Verkehrsminister kündigte laut France Info an, er werde noch am Dienstag den Unglücksort besuchen, um sich ein Bild der Lage zu machen.



Wrackteile nach einem TGV-Unfall in Frankreich: Für den Lokführer kam jede Hilfe zu spät.

<https://www.rts.ch/info/monde/2026/article/collision-tgv-poids-lourd-en-france-un-mort-et-27-blesses-29205259.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=g4tgrJhsVV0>





Das Brückenelement sei gut 40 Tonnen schwer.
Von Dunkerque ist ein Zug in der Regel auf dem linken, südlichen Gleis kommend.

Elektrosmog im Unfallablauf

Der zuerst erwähnte Ort Noex les-Mines hat keine Niveauübergänge, s. übernächsten Ausschnitt google earth.

Unfallort ist in Bully-les-Mines; hier der Bahnübergang.

Die Position der Schranken als wichtigstes Signal dürfte tendenziell strittig sein:



Die Schranken hätten allerdings normal funktioniert, wie der SNCF-Chef Jean Castex sagte.

Le PDG de la SNCF, Jean Castex, affirme que le passage à niveau était en état de fonctionnement, ce que l'enquête confirme partiellement

<https://sixactualites.fr/automobile-transport/jean-castex-pdg-de-la-sncf-affirme-que-le-passage-a-niveau-fonctionnait-normalement-lors-de-la-collision-entre-un-tgv-et-un-poids-lourd/104059/>

Hier Exposition zu Mobilfunksendern dieses Bahnübergangs:

1. einem Sender nahe der Bahntrasse:



Bully-les-Mines (62) Informations disponibles

SITE 1378739

Détail du site:

N° Identification : 1378739
Description du site : Pylône autostable / 30m / SNCF Réseau
Adresse : RUE LAMARTINE LE CHEMIN DE SAINS
Code Postal / Commune : 62670 MAZINGARBE
Coordonnées : 50.46083, 2.70083

Autres

SNCF Réseau GSM R

Beim Niveauübergang dieses **Unfalls** steht ein gsm rail - Sender rechts in FR LKW

2. Der nahe Sender – in Fahrrichtung des LKW links – hat neuerdings 2 adaptive Antennen, Aufnahme vom März 2026:



Street-view Bild ist erst vor einem Monat (3.26) publiziert worden.

Bully-les-Mines (62)



Informations disponibles

SITE 2920320

Détail du site :

N° identification : 2920320
Description du site : Pylône autostable / 33m / TOTEM
Adresse : RUE LAMARTINE
Code Postal / Commune : 62160 BULLY LES MINES
Coordonnées : 50.46056, 2.70306

Téléphonie



3G/4G/5G

free

4G/5G

Aufnahme vom April 2021 zeigt damals erst einen Sender:



Der 3. Standort links ist dreifach genutzt, Höhe 36 m, Distanz 740m,



N° identification : 2966042
Description du site : Pylône tubulaire / 36m / TOTEM
Adresse : RUE DES 4 HALLOTS
Code Postal / Commune : 62160 BULLY LES MINES
Coordonnées : 50.45778, 2.71139

Téléphonie



3G/4G/5G



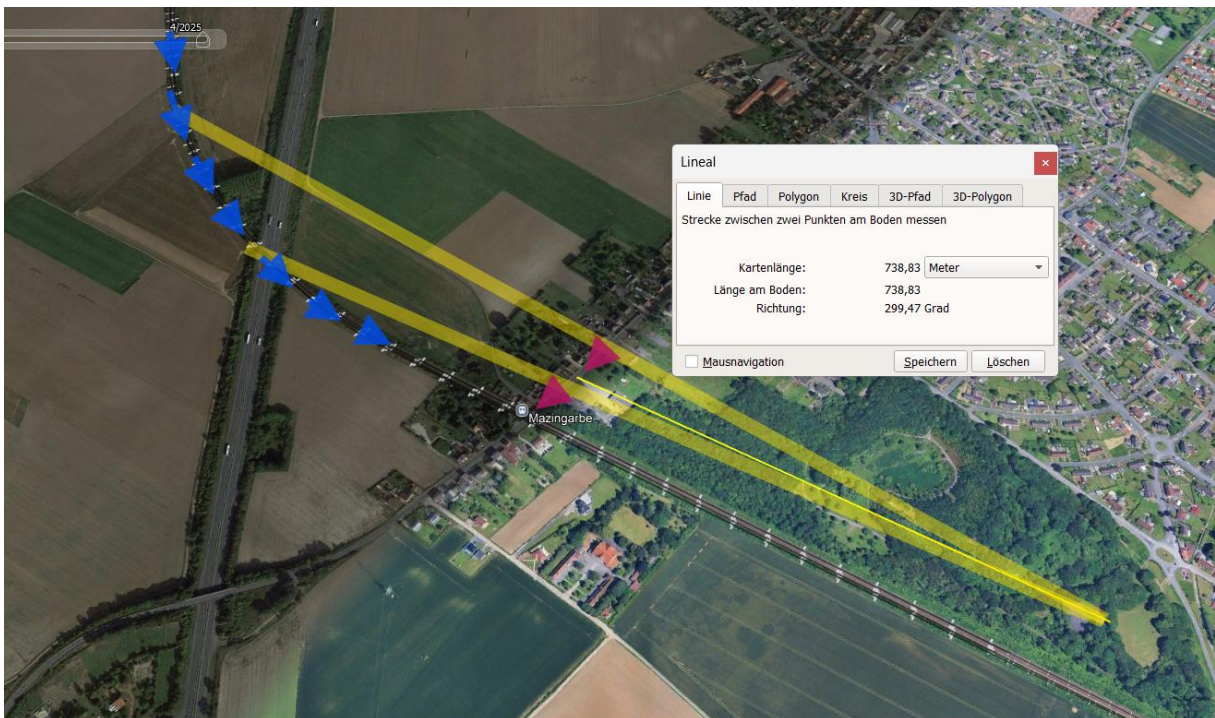
3G/4G/5G



3G/4G/5G



Strahl in Richtung des herannahenden TGV, vermutlich in Richtung 300°, um eine gute Abdeckung der Bahnstrecke und der Autobahn sicherzustellen:



Die vorhandenen, neuerdings insgesamt 4-5 adaptiven Sender steigern somit die Leistung zum TGV.

Der Lenker des Zugfahrzeugs sagte aus, er hätte normal gehalten vor den Schranken, ein TER sei von links nach rechts gefahren, **dann habe sich die Schranke geöffnet und er sei losgefahren.**

(<https://www.youtube.com/watch?v=g4tgrJhsVV0> Minute: **8:30**)

Die Position der Schranke wird sich im Verlauf der Untersuchung jedenfalls klären lassen, hier ist eine geöffnete Schranke, vermutlich auf der Südseite des Übergangs zu sehen:



Eine zweite, dritte und vierte Schranke sind nicht zu sehen. Sie dürften von Trümmern weggerissen worden sein.

Der LKW ist durch den Schlag auf den Anhänger - der vermutlich kurz nach der Hälfte getroffen wurde (hergeleitet durch die Wurfbahn des Pontons in den anliegenden Garten) leicht nach links abgelenkt worden.

Es fehlen Bilder des LKW und der Schrankenlage von der anderen Seite.

Wie die oben sichtbare Schranke bei einem Kollisionsereignis mit einem Befahren grundsätzlich geschlossener Schranken zustande kommen kann, ist erklärungsbedürftig.

Erklärungsansatz dazu:

Häufig schliessen Schranken klar asymmetrisch - je zuerst auf der wichtigen, zuerst zu blockierenden Strassenseite - um allfällig blockierten (Klein-) Fahrzeugen die sichere Weiterfahrt noch zu ermöglichen.

Dies immer präventiv begleitet mit Blink- und Klingensignalen.

Hier die oben dargestellte Lage mit allen geöffneten Schranken.



Der LKW hätte somit die erste Schranke nördlich umgefahren, was auf Bildern erkennbar sein müsste. Die zweite, im gezeigten Bild sichtbar offene Schranke hätte sich genau erst in dem Moment hinter den LKW gesenkt, wo die bereits Kollision erfolgt war und den Anhänger weggestossen hätte.

Die Hebung in die Vertikale wäre automatisch erfolgt, nachdem der verunfallte Zug den Sektor verlassen hatte.

Dies würde die dokumentierte unbeschädigte, erhobene Position der Schranke erklären.

Der Lenker hätte somit unter den herrschenden Belastungsbedingungen die Blink- und Senksignale übersehen oder ausgeblendet.

Ob die Seitenscheibe offen war, ist nicht zu erkennen.

Eine offene Scheibe steigert die Belastung zusätzlich.

Wetter im Unfallzeitpunkt trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

Ahonen, Koppel, Carlbert et al. Very high radiofrequency radiation at Skeppsbron (...), from mobile phone base station antennas positioned close to pedestrians' heads <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34995546/>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch